

Niederschrift

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Montag, 12. Dezember 2022 im Sitzungsraum des
Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.12.2022
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3. GR Gerhard PAUSCH
4. GR Franz-Josef MOSER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GV Reinhold BAUER
7. GR Christine MACHEINER
8. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
9. GV Hermann JÄGER
10. GV Josef MACHEINER
11. GV Hannes SCHREILECHNER
12. GV Christian FINGERLOS
13.
14. GV Elisabeth BAUER
15.
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17.
18. AL Peter BAUER

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

entschuldigt abwesend:

GV Ing. Andreas Jäger

unentschuldigt abwesend:

GV Günther Lerchner
GV Hannes Neumann

Anwesend waren außerdem:

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
6. Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)
7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2023
8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2023 und MFP 2024 bis 2027
9. Beschlussfassung Korrektur Eröffnungsbilanz – Übernahme Ortsgemeinde Mariapfarr KG
10. Beschlussfassung Straßenbezeichnung
11. Beschlussfassung Projekt „Natur in der Gemeinde“
12. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde

Bgm. DI Andreas KAISER erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht, zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Da keine Zuhörer anwesend sind, entfällt der Tagesordnungspunkt.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen, von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert:

12. Weitere Vorgangsweise – Absperrung Niederrainweg (*nicht öffentlich)
13. Allfälliges

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Auf Anfrage von Bgm. DI Andreas Kaiser wird das Protokoll von der Gemeindevertretung vom 24.10.2022 ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Amtsbericht ist den Fraktionen übermittelt worden und stellt sich wie folgt dar:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
25.10.2022	Vize-Bgm. Kren, Franz Doppler	Organisation Einladung von Matadepera 2023	Beschreibung
31.10.2022	Gemeinde	Vorsteherung	Sitzung
03.11.2022	Biosphärenpark Lungau	10jähriges Bestandsjubiläum	Veranstaltung
04.11.2022	Bauvorsprung, Vertreter TMK	Ausbau Probelokal	Baubesprechung
08.11.2022	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
14.11.2022	DI Markus Moser	Gefahrenzonenplan	Besprechung
15.11.2022	Fam. Köhler und Mitbesitzer	Raumordnungsfragen	Besprechung
17.11.2022	Abfallwirtschaftsverband	Vollversammlung	Sitzung
21.11.2022	Anrainer Tscharra	Abschluss Löschwasserbehälter Tscharra	Besprechung
22.11.2022	Subkomitee Festwochenende 2023	Festakt der Gemeinde	Besprechung
23.11.2022	TVB Tourismus Lungau	Vorstand und Ausschuss	Sitzung
23.11.2022	Wirtschaftskammer Tamsweg	Energiegemeinschaften	Veranstaltung
25.11.2022	Fam. Kaar/Prodinger	Fremdwassereintritt Fäkalkanal	Besprechung
26.11.2022	Bevölkerung	Gang durch den Advent	Veranstaltung
29.11.2022	Regionalverband	Vorstand	Sitzung
30.11.2022	Finanzausschuss	Budget 2023	Sitzung
02.12.2022	Fa. Gfrerer	Tarifanpassung	Besprechung
05.12.2022	Bevölkerung	Krampuslauf	Veranstaltung
06.12.2022	Marienheim	Verbandsversammlung	Sitzung
08.12.2022	Bevölkerung	Adventwanderung TMK	Veranstaltung
10.12.2022	Bevölkerung	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	Veranstaltung
11.12.2022	Bevölkerung	Adventmarkt Mariapfarr	Veranstaltung
12.12.2022	Gemeinde	Gemeindevertretung	Sitzung
regelmäßig	OFK	Feuerwehrangelegenheiten	Besprechung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	Besprechungen im Marienheim
regelmäßig	Bauhof	aktuelle Themen	regelmäßige Besprechungen

Anfragen:

GR Johann Kösselbacher fragt bezüglich Veranstaltung „Biosphärenpark“ am 03.11.2022. Der Bürgermeister informiert, dass eine 10-Jahr Feier stattfand und ein Dank für jene Personen ausgesprochen wurde, welche das Projekt in den letzten Jahren begleitet haben.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Tarifierhöhung mit der Fa. Gfrerer. Der Bürgermeister informiert, dass die Fa. Gfrerer der Gemeinde eine Tarifierhöhung mitgeteilt wurde, welche so nicht zur Kenntnis genommen wurde. Im Rahmen eines Gesprächs wurde eine Bereitstellungsgebühr vorgeschlagen, welche im Gemeindevorstand noch beraten wird.

In Folge wird über die Vereinbarung und Abrechnung der Fa. Gfrerer diskutiert, zur besseren Kontrolle wird ein GPS-System vorgeschlagen. Mit Auslagerung der Schneeräumung und Streuung geht auch die Haftung an die Fa. Gfrerer über.

Im Rahmen der Gemeindevorstellung wird über die weitere Vorgangsweise beraten.

GR Christine Macheiner fragt bezüglich Kostenentwicklung Zubau Musikheim.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kostenrahmen von EUR 500.000,00 eingehalten werden kann. Auf die Errichtung einer PV-Anlage wurde verzichtet, ein behindertengerechter Zugang ist in Planung.

GV Hermann Jäger fragt bezüglich TVB-Ausschusssitzung am 23.11.2022.

Der Bürgermeister informiert, dass im Rahmen der Sitzung über eine Kündigung bzw. Austritt aus der Ferienregion Lungau diskutiert wurde, die Beschlussfassung erfolgte dann per Umlauf.

GR Christine Macheiner fragt bezüglich Sitzung Abfallwirtschaftsverband.

Der Bürgermeister informiert, dass gem. EU-Vorgaben künftig noch genauer in verschiedenen Fraktionen getrennt werden soll, insbesondere gilt dies beim Sperrmüll und ev. auch beim gelben Sack.

6. Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)

7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass jedem GV-Mitglied eine Kundmachung gem. § 63 der Sbg. Gemeindeordnung 2019 vorliegt.

Die Gebühren und Abgaben wurden im Finanzausschuss vorberaten. Vom Land Salzburg wird ein Teuerungsausgleich für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von EUR 54.000,00 im Jahr 2023 angewiesen. Im Regionalverband wurde vorgeschlagen, dass ca. 50 % der Inflationsrate die Gebühren angehoben werden. Im Kindergarten gab es eine Einigung im Finanzausschuss in Höhe von 2,5 %. Im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung ist keine Erhöhung möglich, da der Tarif gesetzlich festgeschrieben ist.

Im Wesentlichen gibt es nachstehende Veränderungen:

Hundesteuer (5 %)	EUR 61,80	auf EUR 65,00
Kindergarten + 2,5 %		
Kanal, Müllgebühren + 5 %		

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 einstimmig. Eine Kopie der Kundmachung liegt dem Protokoll bei.

8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2023 und MFP 2024 bis 2027

Bgm. DI Andreas KAISER informiert wie folgt:

Der Finanzausschuss hat am 30.11.2022 den JVA 2023 und MFP 2024 bis 2027 beraten und einhellig den vorliegenden Jahresvoranschlag erstellt. Jedem Gemeindevertretungsmitglied liegt eine Tischvorlage vor. Die erforderliche Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 02.12.2022 bis 12.12.2022 und sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Allgemein wird vom Bürgermeister wie folgt berichtet:

Die Gemeinde Mariapfarr steht wie alle Gemeinden für das Jahr 2023 vor großen Herausforderungen. Eine vorsichtige Budgetierung wurde vom Land in Auftrag gegeben.

Es gibt vom Bund eine Ertragsanteilsprognose:

- Das Jahr 2022 war in Hinblick auf die Ertragsanteile einnahmenstark.
- Im Jahr 2023 werden die Ertragsanteile österreichweit mit einem geringen Plus von 1,1 % nur leicht wachsen.
 - o Die Teuerung wird sich natürlich positiv auf die Ertragsanteile auswirken
 - *Lohnsteuer-Einnahmen, Umsatzsteuer, etc.*
 - o Die Ertragsanteil-Prognose wäre deutlich höher ausgefallen, wird nicht auch die **Abschaffung der Kalten Progression** eingerechnet, auch die **Senkung der Körperschaftssteuer** wird schrittweise wirksam werden.

Ausgaben:

- Hohe Ausgabensteigerungen führten zu großen Schwierigkeiten bei der Budgeterstellung, es herrscht eine große Unsicherheit bei der Entwicklung der Ausgaben und führt auch zu großen Sorgen!
 - *Extrem hohe Inflation von mehr als 10 %*
 - *Höhepunkt der Strom- und Energiepreise*
 - *Lohnerhöhung 7,15 %*
 - **Die steigenden Energie-, Zins, Personal- und Sachkosten werden erst 2023 spürbar werden!**
 - Vor allem die Energiepreise werden den Gemeinden zu schaffen machen.
- Der Bund hilft mit der Gemeindemilliarde, man braucht dazu Investitionsnachweise
- Teuerungsausgleich vom Land (~ € 54.000,00 auf 2 Jahre)

Allgemeine Gedanken zum Voranschlag:

A) Irrsinnig schwer, das Budget auszugleichen

- Bild nach außen: es muss ein Sparbudget sein!
- Nur durch Rücklagen konnte das Budget ausgeglichen werden.

B) Einhaltung der Budgetansätze wird von allen Abteilungen und der Politik erwartet

Vom Bund ist eine Gemeindemilliarde für 2023 vorgesehen, wobei der Anteil für Mariapfarr 2023 EUR 250.000,00 laut LAbg. Bgm. Ing. Manfred Sampl beträgt. EUR 150.000,00 können für Straßensanierung verwendet und wurden berücksichtigt, obwohl noch keine schriftliche Mitteilung vorliegt. Weitere EUR 150.000,00 sind für Investitionen im Bereich Energie vorgesehen.

Der Finanzierungshaushalt stellt sich in Summe wie folgt dar:

	Voranschlag 2023				
	Budget-/Plansummen				
	gesamt 2023	gesamt 2024	gesamt 2025	gesamt 2026	gesamt 2027
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	6.431.700,00	5.601.600,00	5.440.100,00	5.481.500,00	5.531.300,00
Mittelverwendung	6.937.800,00	6.134.300,00	5.495.000,00	5.587.300,00	5.707.300,00
Differenz	-506.100,00	-532.700,00	-54.900,00	-105.800,00	-176.000,00

Voranschlag RJ 2023

Differenz Finanzierungshaushalt per 30.11.2022 -506.100

abzüglich

Allgemeine Haushaltsrücklage	319.100
Zahlungsmittelreserve Heimatchronik	60.000
Zahlungsmittelreserve Kanal (Kanalsanierung Fanning)	50.000
Zahlungsmittelreserve Einsatzfahrzeuge	48.000
Zahlungsmittelreserve Sanierung Schröckergassl Bruckdorf	29.000

Differenz VA 2023 per 10.12.2022

(Der Voranschlag ist ausgeglichen!)

0

PROJEKTE

Jahresvoranschlag RJ 2023



1163110	Anschaffung MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	
	Finanzierung durch Rücklage und Förderung Landesfeuerwehrverband	
	Gesamtkosten	96.000,00
	Finanzierung Rücklage	-80.000,00
	Förderung Landesfeuerwehrverband	-16.000,00
	VA 2023	48.000
	RJ 2022 (Rechnung wird lt. Auskunft OFK noch im Dezember gestellt)	48.000,00
	<u>Zusatzinformation:</u>	
	NoVA iHV € 21.700 kann geltend gemacht werden!	
	NoVA wird wieder der Rücklage "Ankauf Einsatzfahrzeuge" zugeführt!	
1361000	Heimatchronik	
	Finanzierung aus dem Haushalt und Rücklage	
	VA 2023	100.000
	Finanzierung Rücklage	-60.000,00
	Finanzierung aus dem Haushalt	-40.000,00
1369001	Ausstattung Vereinsraum im "Samsunn"	
	Finanzierung aus Haushalt	
	VA 2023	0
	RJ 2022 (sollte noch im RJ 2022 abgeschlossen werden, Lieferschwierigkeiten)	-18.616,20
1616000	Straßenbau Bergerleiten	
	Finanzierung aus Darlehen und private Haushalte	
	VA 2023	107.000
	Darlehensaufnahme	-52.000,00
	Kapitaltransfers private Haushalte (22 Haushalte x € 2.500)	-55.000,00
1322000	Zu- bzw. Erweiterungsbau Musikheim	
	Finanzierung: Haushalt, allgemeine Haushaltsrücklage und Transfer Musikverein	
	Gesamtkosten	500.000,00
	abzüglich Finanzierung Haushalt RJ 2021	-18.000,00
	abzüglich Finanzierung Haushalt RJ 2022	-153.142,38
	abzüglich Finanzierung Haushalt RJ 2022 (voraussichtlich, Info Bauversprung folgt)	-178.857,62
	VA 2023	150.000
	<u>Zusatzinformation:</u>	
	Transfer Musikverein Mariapfarr RJ 2022 (bereits überwiesen am 05.10.2022)	-40.000,00
	Transfer Musikverein Mariapfarr RJ 2023 (VA - Einnahmen)	-60.000,00
	GAF-Finanzierung RJ 2022, 24 % (bereits erhalten)	-32.900,00
	GAF-Finanzierung RJ 2022, 24 % (Finanzierung noch im RJ 2022)	-17.100,00
	GAF-Finanzierung RJ 2023, 24 % (VA 2023 - Einnahmen)	-70.000,00

1612041 Sanierung von Gemeindestraßen	
Finanzierung aus dem Haushalt, GAF und Rücklage	
Bruckdorf Schröckergassl - Straßenbau - VA 2023 (Fertigstellung)	168.000
Haushalt	-73.480,00
GAF (39 %)	-65.520,00
Rücklage	-29.000,00
1811000 Kanalsanierung Projekt Fanning - VA 2023	
Finanzierung aus Rücklagenentnahme	
VA 2023	50.000,00
1811010 Kanalbau "Bergerleiten":	
Finanzierung private Kapitaltransfers, Kapitaltransfer vom Bund und Darlehen	
Oberflächenentwässerung Bergerleiten	100.000,00
Oberflächenentwässerung - Retentionsbecken Zu/Ableitung Bruckdorf	200.000,00
Kapitaltransfers private Haushalte (22 x € 3.000)	-66.000,00
Kapitaltransfers vom Bund (ca. 28 % von € 300.000)	-84.000,00
Darlehensaufnahme	-150.000,00
1811000 Oberflächenwasserkanal - BVH Pausch Immobilien	
Finanzierung aus Rücklagenentnahme	
VA 2023	0,00
RJ 2022 (sollte noch im RJ 2022 abgeschlossen werden)	-55.570,29
1612001 Straßensanierung - BVH Pausch Immobilien	
Finanzierung Haushalt und GAF	
VA 2023	0,00
RJ 2022 (sollte noch im RJ 2022 abgeschlossen werden)	-85.524,62
1240010 Kindergarten (Zu. bzw. Erweiterungsbau)	
Finanzierung aus Haushalt	
VA 2023	14.300



Mariapfarr, am 30.11.2022
Der Leiter der Finanzverwaltung:
Thomas Seitlinger e.h.

Gesamtausgaben Soziale Wohlfahrt

Rechnungsjahr	Betrag in €	Veränderung in %	Veränderung Betrag
2001	261.455,78		
2002	216.633,00	-17,1	-44.822,78
2003	213.443,00	-1,5	-3.190,00
2004	239.193,00	12,1	25.750,00
2005	235.948,00	-1,4	-3.245,00
2006	280.645,00	18,9	44.697,00
2007	317.454,00	13,1	36.809,00
2008	313.767,00	-1,2	-3.687,00
2009	345.034,00	10,0	31.267,00
2010	390.895,00	13,3	45.861,00
2011	424.998,00	8,7	34.103,00
2012	409.280,84	-3,7	-15.717,16
2013	424.767,47	3,8	15.486,63
2014	407.224,07	-4,1	-17.543,40
2015	472.300,21	16,0	65.076,14
2016	583.198,74	23,5	110.898,53
2017	513.865,00	-11,9	-69.333,74
2018	559.516,00	8,9	45.651,00
2019	540.961,39	-3,3	-18.554,61
2020	503.969,26	-6,8	-36.992,13
2021	694.355,79	37,8	190.386,53
2022	745.751,37	7,4	51.395,58
2023	685.400,00	-8,1	-60.351,37

Jahresvoranschlag 2023

Wichtige Kennzahlen

(ab RJ 2020 - VRV 2015)

Ertragsanteile			
Rechnungsjahre	Voranschlag	Differenz zum Vorjahr	Tatsächliche Finanzierung
2020	2.430.500		2.193.598,26
2021	2.162.800	-267.700	2.583.923,97
2022	2.598.500	435.700	2.654.307,57
2023	2.863.900	265.400	...

Finanzzuweisung § 24 Z. 1 FAG 2017 Strukturfond			
Rechnungsjahre	Voranschlag	Differenz zum Vorjahr	Tatsächliche Finanzierung
2020	106.800		106.742,00
2021/Coronaunterstützung Bund	46.400	-60.400	174.586,00
2022	19.100	-27.300	20.516,00
2023	11.100	-8.000	...

Finanzzuweisung § 24 Z. 2 FAG 2017			
Rechnungsjahre	Voranschlag	Differenz zum Vorjahr	Tatsächliche Finanzierung
2020	13.300		13.327,00
2021	13.200	-100	13.294,00
2022	13.300	100	13.332,00
2023	13.500	200	...

Nach weiterer Beratung und Diskussion erfolgt nachstehender einstimmiger Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresvoranschlag 2023 und den Mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027 nachstehenden Summen einstimmig.

	gesamt 2023	gesamt 2024	gesamt 2025	gesamt 2026	gesamt 2027
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	6.431.700,00	5.601.600,00	5.440.100,00	5.481.500,00	5.531.300,00
Mittelverwendung	6.937.800,00	6.134.300,00	5.495.000,00	5.587.300,00	5.707.300,00
Differenz	-506.100,00	-532.700,00	-54.900,00	-105.800,00	-176.000,00

Im Jahr 2023 gibt es eine Differenz in Höhe von EUR 506.100,00. Die Differenz wird durch bestehende Rücklagen wie oben dargestellt abgedeckt.

Anmerkung: Da die „Rücklage“ im Ergebnishaushalt dargestellt wird, bleibt im Finanzierungshaushalt der Minusbetrag bestehen.

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses gem. § 38 Abs. 2, 2. Satz Gemeindehaushaltsverordnung 2019 wird der dem Rechnungsabschlussstichtag folgende 31. Jänner festgelegt.

Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den einzelnen Ansätzen zwischen den Postenklassen 0,4 und 6 gemäß § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung (GHV 2020, LGBl. Nr. 10/2020) beschlossen.

9. Beschlussfassung Korrektur Eröffnungsbilanz – Übernahme Ortsgemeinde Mariapfarr KG

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Im Zuge der Auflösung der Ortsgemeinde Mariapfarr KG per 31.12.2021 wurde festgestellt, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde nach der Ansicht der Aufsichtsbehörden Eigenkapital darstellen und damit den Beteiligungsansatz der Gemeinde erhöhen. Diese Beteiligung fehlt damit der Gemeinde in der Eröffnungsbilanz per 01.01.2020. Daher wird diese damalige Beteiligung nacherfasst, damit die Auflösungsordnungsgemäß abgeschlossen werden kann.

AL Peter Bauer ergänzt, dass durch die Auflösung der Ortsgemeinde Mariapfarr KG das Vermögen der Mittelschule in der Vermögensbilanz der Gemeinde Mariapfarr nachzuerfassen ist. Der Vermögenswert der Mittelschule beträgt EUR 1.693.486,84.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Korrektur der Eröffnungsbilanz auf Grund der Auflösung der Ortsgemeinde Mariapfarr wie vom Bürgermeister und Amtsleiter dargelegt einstimmig.

10. Beschlussfassung Straßenbezeichnung

Mit Schreiben vom 14.11.2022 liegt ein Antrag von Herrn Rupert Kößlbacher bezüglich Straßenbezeichnung vor. Es wird ersucht, dass der Privatweg zu den Objekten Peter Kößlbacher, Anton & Gerlinde Kößlbacher, David Kößlbacher und Andrea Harner und zum Grundstück Nr. 2416/2, KG Mariapfarr die Straßenbezeichnung „Weinmesser-Weg“ bekommt. Die Objekte können mit dem GPS nicht gefunden werden und somit werden auch z.B. LKW's auf den falschen Weg geleitet. Der Hausname „Weinmesser“ sollte auch weiterverwendet werden.

Nach Beratung und Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Straßenbezeichnung „Weinmesser-Weg“ gem. Antrag vom 14.11.2022 einstimmig.

11. Beschlussfassung Projekt „Natur in der Gemeinde“

Ab 2023 gibt es das Projekt „Natur in der Gemeinde“. Mittels GV-Beschluss könnte man Teil dieses Netzwerkes werden. Mit diesem Beschluss ist man verpflichtet auf chemisch-synthetische Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und auf Torferde zu verzichten. Außerdem müssen regionale Pflanzen verwendet werden und es müssen Lebensraumstrukturen geschaffen werden.

Nach Beratung und Diskussion wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme beim Projekt „Natur in der Gemeinde“ einstimmig.

12. Weitere Vorgangsweise – Absperrung Niederrainweg (*nicht öffentlich)

13. Allfälliges

a) Mariapfarr 2023

GV Jäger Hermann teilt mit, dass die Vorbereitungen für die Festveranstaltung im Sept. 2023 bereits im vollen Umfang laufen, weiteres bedankt er sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Mariapfarr.

b) Mittelschule

Vizebgm. Hans Kren teilt mit, dass er bei einer Veranstaltung in der Mittelschule die Gemeinde vertreten hat und aus seiner Sicht zu stark das Vegane Thema herausgehoben wurde. Der vollständige Verzicht auf Fleisch ist gerade bei uns am Land doch anders zu sehen und spricht dies nicht für die Selbstvermarktung und regionalen Produkte der Landwirte.

c) Haltestelle am Weiher

GR Johann Kösselbacher ersucht bei der Haltestelle Am Weiher eine Sitzbank und einen Schiständer aufzustellen. GR Gerhard Pausch ersucht um Aufstellung eines Müllbehälters.

d) Veranstaltungen „Platz am Weiher“

GR Johann Kösselbacher informiert, dass bei künftigen Veranstaltungen ein WC-Container aufzustellen ist.

GR Franz-Josef Schiefer bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung, es konnten wieder viele Projekte (wie z.B. Musikheim, Projekt Pausch) umgesetzt werden und sollte dies künftig so beibehalten werden. Er wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Vizebgm. Hans Kren bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit, es werden alle Ideen aufgenommen und dann gut beraten, er wünscht frohe Festtage und ein erfolgreiches gutes neues Jahr 2023.

GR Franz-Josef Moser berichtet, dass trotz finanziell beschränkter Mittel wieder viele Projektes umgesetzt werden konnten. Eine positive Erinnerung ist die kostenlose Grundabtretung im Sinne einer künftigen Straßenführung der Fam. Proisinger, wo das Gemeinwohl in den Vordergrund gestellt wird. Im Jahr 2023 gilt es im Jubiläumsjahr die

Veranstaltungen zu unterstützen. Er bedankt sich bei allen Fraktionen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Unter dem Motto „Zueinander finden, Miteinander reden und Füreinander da sein“ sollte für die Gemeinde gearbeitet werden, dies umschreibt das Klima in der Gemeinde sehr gut.

Er wünscht einen besinnlichen Advent, schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2023.

Bürgermeister DI Andreas KAISER bedankt sich für die Wortmeldungen und stellt fest, dass die Fraktionen sehr gut zusammenarbeiten und bedankt sich hierfür sehr herzlich. Das Projekt Pausch wurde lange und intensiv diskutiert und konnte einstimmig umgesetzt werden. Es ist im letzten Jahr wieder viel gelungen. Im Jahr 2023 steht das Jubiläumfest an, diesbezüglich wird um Mithilfe gebeten. Abschließend wünscht er frohe Festtage und einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2023.

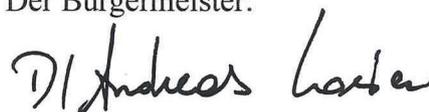
Nachdem sonst keine Anfrage sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 20.30 Uhr.

Der Protokollführer:



AL Peter Bauer

Der Bürgermeister:



DI Andreas Kaiser